

Um den höchsten Einsatz! - War of Worlds...

Von Venka

Kapitel 2: Vom Regen in die Traufe...

Sodala!

Schneller als gedacht kann ich euch Kapitel 2 liefern!

Ich hoffe ihr mögts!

@ Lavanja:

Ja, es wird definitiv noch verraten, wieso die die Sprache der Salusianer verstehen können! - Aber das erfahrt ihr nur, wenn ihr weiterlest!

Viel Spaß!

Venka

||

Mehrere Wachwechsel zwischen Salusianern und Zardoniern später hatten die Jugendlichen vollkommen jedes Zeitgefühl verloren.

"Und ich sage euch, wir sind geliefert..." murrte Bryan.

"Ich wusste nicht, dass ihr so einfach aufgibt..." gab Mariam zurück.

"Was machst du ihn an? Was willst du denn tun?" fragte Garland, als dumpfe Aufschläge und mehrere Detonationen das Schloss, was Marie dazu brachte, von ihrem Sitz aufzuspringen.

"Was ist denn jetzt los?"

Garland verzog das Gesicht. "Wahrscheinlich die echten Angreifer, die diese Konferenz in die Luft jagen wollten..."

"Und was nun?"

"Wir warten ab..." gab Bryan auf Maries erneute Frage zurück. "Vielleicht sind es ja diejenigen, die uns hier rausholen werden..."

"Ja klar und von was träumst du noch?"

Der Blasslilahaarige schenkte ihr einen undefinierbaren Blick. "Wenigstens habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben." murrte er, als der zardonische Wachposten vor

der Zelle plötzlich in sich zusammenbrach.

Automatisch blickten die 4 Jugendlichen zur Tür der Zelle.

"Von der Tür weg..." tönte es leise.

"Wie bitte?!"

"Wir haben jetzt keine Zeit für lange Diskussionen! Wenn ihr da wieder raus wollt dann geht zur Seite von der Tür weg!!!" forderte eine zweite Stimme energischer, worauf die 4 Zelleninsassen einander zunickten und gehorsam seitlich zurücktraten.

"3... - 2... - 1..."

"Nein! Nicht..." rief jemand doch im selben Moment krachte es ohrenbetäubend und die stabile Metalltür donnerte gegen die hintere Zellenwand.

"Ging es nicht noch lauter?" wollte die erste der beiden Stimmen wissen.

"Was willst du? Offen ist offen..."

"Ja, aber auf welche Weise..."

"Offen ist offen..."

"Typisch du... - Los ihr 4 kommt da raus, man hat uns wahrscheinlich im ganzen Schloss gehört!"

Die zweite Stimme lachte. "Na als ob das noch großartig eine Rolle spielen würde..."

Mariam machte einen Schritt nach vorn in Richtung der Zellentür, vor der sie dann aber zwei bewaffnete Salusianerinnen erkannte und wieder zurückzuckte.

"Keine Angst! - Wir haben ganz andere Probleme als euch! Und wenn ihr uns jetzt aus der Patsche helft, dann könnte unser Vater die Anklage fallen lassen. - Wie sieht's aus?"

"Euer Vater?"

"Ja, König Jerka von Salusia... - Also?"

"Na das lass ich mir doch nicht zweimal sagen! Ich hab keinen Bock drauf, hier noch länger drin zu schmoren!" gab Garland zurück.

"Ich hab zwar keinen Schimmer, was hier eigentlich abgeht, aber wenn's auch uns hilft, dann helfen wir euch bei der Beseitigung eures Problems." fügte Bryan hinzu.

Die blonde Salusianerin nickte. "OK! - Zuerst müssen wir euch ausrüsten! - Kommt, folgt uns!"

"Die Luft ist rein! - Beeilt euch!"

Gefolgt von den vier Jugendlichen und ihrer älteren Schwester lief die blauhaarige Prinzessin zielstrebig durch die verworrenen Gänge, bis sie schließlich eine Waffenkammer erreichte und diese öffnete.

"Bitte, bedient euch!"

Schusswaffennarr Bryan gingen beim Anblick des Inhaltes der Waffenkammer die Augen über.

Laserschusswaffen aller Arten und Größen, die einem jeden Star Trek oder Star Wars Film alle Ehre gemacht hätten. Nur mit einem einzigen Unterschied: sie waren aufgeladen und vor allem echt.

"Die langläufigen Waffen sind für präzise und durchbrechende Schüsse da. - Scharfschützenwaffen, wenn ihr so wollt... - Die kleineren mit den kurzen Läufen sind Schnellschusswaffen, also Waffen für den Hausgebrauch und die Handfeuerwaffen für Nahverteidigung, da man sie sehr stabil sind und man sie auch als Schlagringe verwenden kann." erklärte die Blauhaarige, als wäre es das normalste der Welt.

Aber auf diesem Planeten konnte das durchaus normal sein, wer wusste das schon.

Bryan grinste breit, während er sich einige Waffen ansah und dann von jeder Sorte eine nahm. "So mag ich das schon lieber!"

Garland grinste. "War klar!"

"Dann kommt!" rief die Blauhaarige und rannte vor, während Marie und Mariam nur die Köpfe schüttelten, sich aber trotz allem jede zwei Waffen schnappten um der Prinzessin dann zu folgen.

Außerhalb der Palastmauern tobte derweil das Chaos.

Die zardonischen Truppen versuchten mit aller Macht den bereits eingenommenen Königspalast vor den nunmehr attackierenden Salusianern zu verteidigen, was bisher auch erfolgreich gelungen war.

Wie die beiden Prinzessinnen es geschafft hatten bei den ganzen im Schloss herumlaufenden Zardoniern unbemerkt bis zur Zelle der Jugendlichen vorzudringen war zunächst unklar, aber auch nicht unbedingt relevant.

"Himmel sieh sich einer das Chaos an..." murmelte Marie, kaum dass sie ihren Blick über den einem Schlachtfeld gleichenden Hof hatte schweifen lassen.

"Und wir mitten drin... - Definitiv nicht unser Tag heute..." gab Mariam zurück, als die blauhaarige Salusianerin genug hatte.

"Hey ihr feigen Cretins! Wer sich versteckt, der kriegt doppelt aufs Dach!" schrie sie, bevor sie sich von der Balkonbrüstung abstieß und mit einem lauten "YIIIIIIHAAA!!!" ins Kampfgetümmel stürzte.

"Solora! - Verdammt! SOLORAAA!!! - Mist..."

Die blonde Prinzessin drehte sich um und lief hastig die Stufen hinunter, während Bryan staunend beobachtete, wie Prinzessin Solora noch im Landen 4 Zardonier umriss, sich dann auf die nächsten stürzte und auch diese ins Reich der Träume schickte.

"Na bei der ist nicht viel mit >Einsame Prinzessin wartet auf Prinzen<, was?"

"Definitiv nicht..." stimmte Garland dem Blasslilhaarigen zu. "Die Frage ist nur... - WIE können wir denen überhaupt aus der Patsche helfen? Die sind uns doch kampftechnisch alle meilenweit überlegen."

"Tja..." gab Bryan etwas ratlos zurück und kratzte sich am Kopf.

In diesem Moment hatte Marie einen Geistesblitz. "Das Passwort!"

"Was für'n Passwort?" fragte Garland.

"Wir sind gleich zurück! - Komm mit, Garland! - Ihr zwei anderen helft den Salusianerinnen!"

"Und wie?" wollte Mariam wissen.

"Lasst euch halt was einfallen!"

Damit verschwanden sie und Garland wieder im Schloss; Mariam und Bryan nickten einander zu verzogen sich aber dennoch erst einmal in sichere Deckung um zu überlegen, wie man den Salusianern am besten helfen konnte.

"Was hast du vor?" wollte Garland wissen, während er Marie durch die Palasthallen folgte.

Marie antwortete nicht; warf statt dessen einen Blick aus dem Fenster und lief dann den nächsten Treppenabsatz hinunter.

Krachend stieß sie die Tür auf.

Zu Garlands Überraschung standen die beiden vor der unter einem Tarnschild versteckten und bisher unberührten Daedalus.

Keuchend blieben die beiden im Frachtraum 1 stehen und Marie begann hastig, etwas in die Computerkonsole einzugeben.

Mit leisen klingenden Geräuschen schalteten an einigen der Kapseln die Anzeigen auf grün.

"Jetzt du!"

"Hm?"

"Jeder von uns kennt ein Codewort um sie zu erwecken, das habe ich während des Anfluges im Computer gesehen! Mariam und ich je für 5 NT du 5 und Bryan je für 5 XP! Bei mir war es der Name meines BitBeasts, also wird's bei dir nicht anders sein und nun mach schon!"

"OK... - Wenn du meinst... - Aber wollt'n wir sie nicht nie wieder..."

"Garland? Willst du dich braten lassen?"

"Nein!"

"Dann mach! Wir können sie zumindest fragen ob sie es machen! Wenn nicht haben wir halt Pech gehabt!"

"OK!"

Mit gemischten Gefühlen tippte der Junge den Namen seines BitBeasts als Passwort in den Rechner.

An 5 XP-Kapseln wechselte die Anzeige auf grün.

>>Aktivierung bestätigt!<< blinkte es auf dem Bildschirm auf.

"Es klappt!"

"Ja, scheint so..."

Langsam schlugen Kai, Tala, Yuki, Salima und Yuri auf Seiten der NT sowie Julia, Mystel, MingMing, Brooklyn und Queen bei den XP die Augen auf.

Etwas verwirrt vom ungewohnten Umfeld verließen die 10 Blader die Kapseln und sahen sich verständnislos an.

"Wo sind wir?" wollte Salima wissen, als ein ohrenbetäubendes Krachen alle zusammenzucken ließ.

Kais Kopf zuckte herum. "Was war das?"

Marie sah den Grauhaarigen an. "Na ja, weißt du..." begann sie, doch sie wurde unterbrochen, als die blonde Salusianerin in das Versteck stürmte.

"Hier seid ihr! Wir brauchen... - Wa... - Was ist das denn?" brachte sie erschrocken hervor.

"Unsere Schiffsladung. Die, von der ihr unbedingt die Finger lassen solltet..." murmelte Garland.

"Ihr transportiert Wesen eurer eigenen Rasse in Kapseln?" war die verständnislose Rückfrage.

"Na ja, wir..."

"WAS ist hier los?" mischte sich Kai ein.

"Krieg!" gab die Salusianerin zurück. "Prinzessin Lorna von Zardon hat das Friedensabkommen gebrochen und uns statt dessen angegriffen. Wir stehen ihren Truppen machtlos gegenüber..."

"Krieg? - Prinzessin Lorna von Zardon? - Also wenn das n Witz sein soll, dann..."

Eine schnelle Handbewegung seitens Brooklyn brachte Mystel zum Schweigen.

"Grundlegende Frage: Auf wessen Seite stehen wir?" wollte er wissen, woraufhin Marie auf Asrial deutete.

"Sehen alle Mitglieder deines Volkes so aus wie du?" wandte sich der XP an die blonde Salusianerin.

"Äh... - Ja..."

"Und die des anderen Volkes? Die Gefolgsleute dieser >Prinzessin Lorna von Zardon<?"

"So... - So wie eure Freunde..."

"Na den Unterschied sieht man ja auch mit nem Mordsknick in der Optik... - Und ihr seid auf diesem Planet die Guten?"

Die Salusianerin nickte. "Das hier ist unser Planet... - Sie kam mit der Absicht zum Frieden aber sie brachte uns nur den Krieg... - Mal wieder..."

"Gut..." gab Brooklyn zurück und ließ seine Fingerknöchel knacken bevor er an ihr vorbeiging.

"Wo willst du hin?" fragte Kai skeptisch.

"Freier Wille trotz Maschinenkörper, war's nicht so? - Und mein freier Wille ist es, denen zu helfen..."

"Na da schau einer an, du machst Fortschritte..."gab der Grauhaarige spöttisch zurück, bevor er seine Augen verengte. "Du wirst nicht alleine gehen! Ich komme mit!"

"NT sind Guards..."

"Was nicht heißt, das wir nicht kämpfen können! Das haben wir schon oft genug bewiesen!"

"Pass auf dich auf..."

"Gleichfalls..."

Und damit verschwanden die beiden nach draußen.

Salima seufzte. "Typisch... - Das war SO was von klar... - Kaum dass sie sich irgendwo prügeln können, vergessen die zwei alles um sich herum..."

Dann sah sie die blonde Salusianerin an. "Also stellen wir die Sache mal klar: Die mit Fell sind die Guten, ja?"

"Ja?"

"Alles klar... - Wie sieht's aus?"

"Wir sind dabei!"

"Wir auch!" nickte Queen.

"Dann los!"

Die verbliebenen 8 NT und XP beeilten sich, nach draußen zu kommen um den Anschluss an ihre beiden Anführer nicht zu verpassen.

Kaum dass sie die Halle verlassen hatten, schlossen sich die Helme und machten jedem, ob nun Salusianer oder Zardonier, mehr als deutlich, dass sich mit den 10 Robotern eine ganz neue Gruppe ins Kampfgeschehen eingemischt hatte.

"Denkt an den Codex..." erinnerte Kai die anderen. "NIEMALS ein Lebewesen verletzen. - Verjagen ja, verletzen oder töten nein..."

"Du würdest selbst dem Teufel noch die Hand reichen, was?" tönte es von Brooklyn.

"Aber gut... - Wir spielen das Spiel nach deinen Regeln!"

Unterdessen war die Lage für die Salusianer wesentlich problematischer geworden.

"König Jerka!!!"

Der Ruf des salusianischen Kriegers brachte sämtliche Krieger der königlichen Garde dazu, sich nach ihrem König umzudrehen, neben dem die zardonische Prinzessin stand.

Der König wurde von drei Garden derselben mit Waffen bedroht.

"Ergebt euch oder er stirbt..."

"Klare Ansage..." murmelte Bryan kaum hörbar, fing sich aber gleich darauf einen Rippenstoß von Mariam ein.

"Klappe halten!" zischte sie.

"Lass meinen Vater los du dreckiges zardonisches Miststück!!!" schrie Prinzessin Solora quer über den Platz.

"Ungezogen, ungezogen, Prinzessin Solora... - Greift sie!"

"Solora Vorsicht!!!"

Von Asrials Ausruf aufgeschreckt fuhr die blauhaarige Salusianerin herum nur um zu

sehen, wie einer der zardonischen Krieger eine Laserwaffe auf sie gerichtet hatte und im selben Moment abdrückte.

Doch dieser traf sein Ziel nicht wie geplant sondern prallte an einem halbmondförmigen Schild ab und wurde auf den Schützen zurückgeschleudert, woraufhin dieser fluchend schleunigst in Deckung ging.

Nur eine hundertstel Sekunde später schoss Julia in ihrer XP-Gestalt auf den Schützen zu, ließ ihr Schwert aus dem Arm schnappen und zerlegte in sekundenschnelle seine Waffe, während Salima alias NT Serenade neben Solora landete und von der Salusianerin einen mehr als schrägen Blick kassierte.

"Schon mal was davon gehört, dass man aus dem Hinterhalt nicht auf Damen schießt?" wollte Julia wissen.

"Was bist du?" wollte der Soldat wissen.

"Was geht dich das eigentlich an?" war die prompte Antwort, während die restlichen 8 NT und XP landeten und sich umsahen.

"Na das dürfte nicht schwer werden... - Die sind doch so überrascht von uns, dass wir sie spielend aus dem Weg räumen können..." murmelte Brooklyn.

"Sei vorsichtig! Begeh mit denen nicht den gleichen Fehler wie mit Tyson!" gab Kai an ihn gewandt zurück und hob dann den Kopf.

"Unterschätzen?"

Kai nickte. "Exakt..." Dann sah er sich um. "Entwaffnen!"

Die vollkommen überraschten Zardonier hatten keine Chance, sich auf den kommenden Ansturm der 10 Roboter vorzubereiten.

Und es war ein vollkommener Fehler die neuen Angreifer zu unterschätzen.

Binnen weniger Minuten hatten die zardonischen Waffen nach ihren Begegnungen mit den Schwertern der NT und XP nur noch Schrottwert.

Es war unmöglich, ihren rasend schnellen, katzenhaften Bewegungen mit dem bloßen Auge zu folgen und da die Zardonier ihre Ortungsgeräte auf lebende Materie eingestellt hatte, existierten weder NT noch XP für sie.

Mit vor der Brust verschränkten Armen blieben Kai und Brooklyn schließlich vor der zardonischen Prinzessin stehen.

"Ich mach ihnen einen Vorschlag... - Verschwinden sie... - Wer immer sie auch sind..." sagte der XP ruhig.

"Das werdet ihr mir büßen!"

"Na sicher doch... - Und nun bitte ich sie noch mal, Leine zu ziehen..."

"Ich werde nicht..."

Brooklyn fuhr ohne mit der Wimper zu zucken sein Cyberschwert aus. "Was wetten wir?"

Noch bevor die Prinzessin dem XP seine Entscheidung mitteilen konnte, zerriss ein entsetzt klingender Aufschrei das vorherrschende Chaos. "Prinzessin Lorna! Die Wericos kommen!!! - Die Wericos kommen zurück!!!"

"Verdammt, ausgerechnet jetzt! - Rückzug!!! - RÜCKZUG!!!"

Das Kommando wirkte.

Die Zardonier zogen sich vom zerstörten Schlosshof zurück, sprangen in ihre Raumschiffe und verließen im Eiltempo den Planeten.

"Das gefällt mir nicht..." murmelte MingMing.

Mystel nickte. "Mir auch nicht... - Ich meine, seit dieser Typ was von Wericos gebrüllt hat, rennen hier alle wie kopflos durch die Gegend und..." murmelte er, bevor sich seine Augen weiteten. "Kai! Pass auf!!! Hinter dir!!!"

Der Gerufene fuhr herum, doch für mehr war es bereits zu spät.

Ein Schatten tauchte über ihm auf und riss ihn kraftvoll zu Boden.

Schlagartig wurden allen anderen Robotern Waffen an die Hälse gedrückt und auch Kai hatte eine unliebsame Begegnung mit einer Klinge an seinem Hals.

Wie auch die Salusianer war die Person, die Kai am Boden festnagelte nur teilweise menschlich.

Er hätte aufspringen können, wenn er es gewollt hätte, doch er verhielt sich ruhig und musterte das Wesen vor sich.

"Schön ruhig..." zischte sie ihm zu.

"Lass ihn Jetta! - Ihr alle! Von ihnen geht keine Gefahr aus!"

Die mit Jetta angesprochene ließ ihre Ohren zucken und sprang dann auf.

"Natürlich, Prinzessin Asrial!" antwortete sie.

Dann beobachtete sie Kai misstrauisch beim Aufstehen.

Er seinerseits sah die Werwölfin nicht viel intelligenter an als sie ihn.

"Ihr habt die Prinzessin gehört! Lasst sie!" kommandierte Jetta, worauf auch die anderen Mischwesen die Androiden in Ruhe ließen.

Dann drehte sie sich um und wandte sich der Prinzessin zu.

"Verzeiht uns, dass wir erst so spät auftauchen, Euer Hoheit!"

"Nicht so schlimm wir hatten andere Hilfe." gab die Angesprochene lächelnd zurück.

"Außerdem solltet ihr während der Verhandlungen ohnehin nicht in der Stadt sein..."

Jetta nickte. "Ja und nun wissen wir auch, warum die Zardonier das so wollten. - Und wer sind die?" wollte sie wissen, während sie auf die XP und NT deutete.

"Freunde, nehme ich an... - Auch wenn ich nicht weiß, woher sie kommen..."

Kai brachte ein halbwegs cooles Grinsen zu Stande. "Da haben wir was gemeinsam, ich wüsste nämlich gerne, wo wir sind..."

Asrial nickte. "Wir gehen am besten hinein. - Ich denke, da können wir in Ruhe über alles reden..."

"Einverstanden!"

OK ich hoffe das war jetzt nicht zu verwirrend!

Bis demnächst!

Venka